



An den  
Gemeinderat  
der Stadt Mattighofen

Mattighofen am 28.01.2010

Der Unterzeichnete stellt gemäß § 46 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung in der gültigen Fassung für die heutige Gemeinderatssitzung folgenden

## **RESOLUTION**

### **Antrag:**

**Der Landeshauptmann wird als Mehrheitseigentümerversorger des Landes bei der Energie AG aufgefordert, bei dieser eine spürbare Strompreissenkung zu erwirken. Die Landesregierung soll auch die Linz Strom auffordern, den Strompreis entsprechend zu senken.**

### **Begründung:**

Die Strompreise sind bei der Energie AG und auch bei der Linz Strom zu hoch. Das bestätigt auch der Strompreisvergleich der Regulierungsbehörde E-Control. Seit Jahresbeginn kostet der Strom sogar noch um ca. 8 Prozent mehr (Quelle: AK Oberösterreich). Merken werden das die Konsumentinnen und Konsumenten aber erst mit Nachzahlung zwischen 30 und 70 Euro je Haushalt bei der Endabrechnung!

Mit den jährlichen zweistelligen Millionengewinnen bei der Linz Strom und den dreistelligen Millionengewinnen bei der Energie AG wäre hingegen eine mindestens zehnzehnjährige Strompreissenkung in Oberösterreich sofort machbar. Anstatt die Budgets in Linz und dem Land mit überhöhten Strompreisen zu subventionieren, soll man besser die Menschen jetzt in der Krise rasch und direkt entlasten.

Das ist angesichts der Gewinne leicht machbar und wäre in der andauernden Wirtschaftskrise eine echte Entlastung für Haushalte und Betriebe.

Nach Beschlussfassung geht die Resolution an die Oö. Landesregierung, Klosterstraße 7, 4021 Linz

Zur Kenntnis an alle Landtagsabgeordneten, der ÖVP, SPÖ, Grünen, FPÖ

Mit freundlichen Grüßen!

Der Fraktionsobmann Johann Zehner